

Press release**Technische Universität Berlin****Ramona Ehret**

12/15/2003

<http://idw-online.de/en/news73773>Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
interdisciplinary
regional**Abschied mit Tradition****ACHTUNG! SPERRFRIST FÜR DEN ERNST-TRAPP-PREIS: 18. DEZEMBER 2003, 16.00 UHR**

Einladung zur Absolventenverabschiedung der Bauingenieure an der TU Berlin und zur Vergabe des Ernst-Trapp-Preises

Bereits zum achten Mal veranstaltet der Studiengang Bauingenieurwesen der TU Berlin einen feierlichen Abschied für seine Absolventen und Absolventinnen, die im vergangenen Studienjahr ihr Examen abgelegt haben. Im Rahmen dieser Feier wird auch der Ernst-Trapp-Preis vergeben. Prämiert werden mit dem Preis herausragende Diplomarbeiten auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens bzw. aus dem Fach Wirtschaftsingenieurwesen. Nicht nur eine gute Diplomnote, sondern auch soziales Engagement werden bei dem mit 6.000 Euro dotierten Preis berücksichtigt. In diesem Jahr wird der Preis an eine Wirtschaftsingenieurin und drei Bauingenieure vergeben. Überreicht wird die Auszeichnung durch Dr.-Ing. Ernst Trapp, der den Preis zum Andenken an seinen Vater Ernst Trapp gestiftet hat. Wir möchten Sie hiermit zu der Absolventenfeier und der Vergabe des Trapp-Preises einladen.

Zeit: am Donnerstag, dem 18. Dezember 2003, 16.00 Uhr

Ort: TU Berlin, Peter-Behrens-Halle, Gebäude 5, Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin.

Preisträgerin und Preisträger des Ernst-Trapp-Preis

Melanie Gärtner (27) hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert und das Studium nach 12 Semestern im SS 2002 mit dem Gesamturteil "Mit Auszeichnung" abgeschlossen. In ihrer Diplomarbeit hat sie Kriterien entwickelt, um die Kreditwürdigkeit von Bauunternehmen zu überprüfen. Seit August 2002 ist Melanie Gärtner als Prüfungsassistentin bei einer Firma in Berlin tätig.

Ihre Diplomarbeit wurde erst kürzlich mit dem Drees&Sommerpreis; geehrt, der durch die Gesellschaft von Freunden der TU Berlin vergeben wird und mit dem hervorragende Studien- und Forschungsleistungen auf den Gebieten der Projektentwicklung sowie des Projekt- und Facility-Managements ausgezeichnet werden. (s. a. unsere Pressemitteilung Nr. 275 vom 2. Dezember 2003).

Der 27jährige Can Tesar hat nach 12 Semestern das Fach Bauingenieurwesen "Mit Auszeichnung" abgeschlossen. Can Tesar hat in seiner Diplomarbeit ein theoretisches Problem aus dem Gebiet der Finite-Elemente-Methode bearbeitet. Seit Januar 2003 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich.

Stefan Stöhr (27) benötigte neun Semester, um das Studium des Bauingenieurwesens mit der Note "Sehr gut" abzuschließen. In seiner Diplomarbeit hat sich Stefan Stöhr mit der Beurteilung des Brandschutzverhaltens von Holzkonstruktionen auseinandergesetzt.

Seit Januar 2003 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) in Berlin.

Carsten Koch (29) hat in seiner Diplomarbeit Vorschläge zum Bau eines Hochwasserschutzdeiches entwickelt. Dies geschah im Rahmen eines sozialen Projektes, um einen Kindergarten in Mazunte (Mexiko) vor dem Hochwasser eines Gebirgsbaches zu schützen. Carsten Koch hat Bauingenieurwesen studiert und das Studium nach 11 Semestern mit dem Gesamturteil "Sehr gut" abgeschlossen.

Die Preisträgerin und die Preisträger erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: zum Ernst-Trapp-Preis: Prof. Dr.-Ing. Rudolf Harbord, Institut für Bauingenieurwesen der TU Berlin, Tel.: 030/314-72320 und zur Absolventenfeier der Bauingenieure: Winfried Schepers, Tel.: 030/314-72345

URL for press release: <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2003/pi285.htm>